

Radebeul. Karl May in den Wehrmacht-Büchereien. Seit der 1913 erfolgten Gründung des Karl-May-Verlages, Radebeul, ist die Auflage der deutschsprachigen Karl-May-Bände von 1,5 Millionen auf 9 800 000 gestiegen. Davon entfallen in letzter Zeit rund 400 000 Bände auf Sonderausgaben für die Wehrmacht und die Organisation Todt. An der Spitze der Gesamtauflage steht die dreibändige „Winnetou“-Ausgabe mit einer Auflage von 1 131 000 Bänden, als Einzelband steht „Der Schatz im Silbersee“ mit 470 000 Bänden an der Spitze.

Aus: Der Patriot, Lippstadt. 96. Jahrgang, Nr. 204, 31.08.1944, S. (4).

Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, Januar 2020